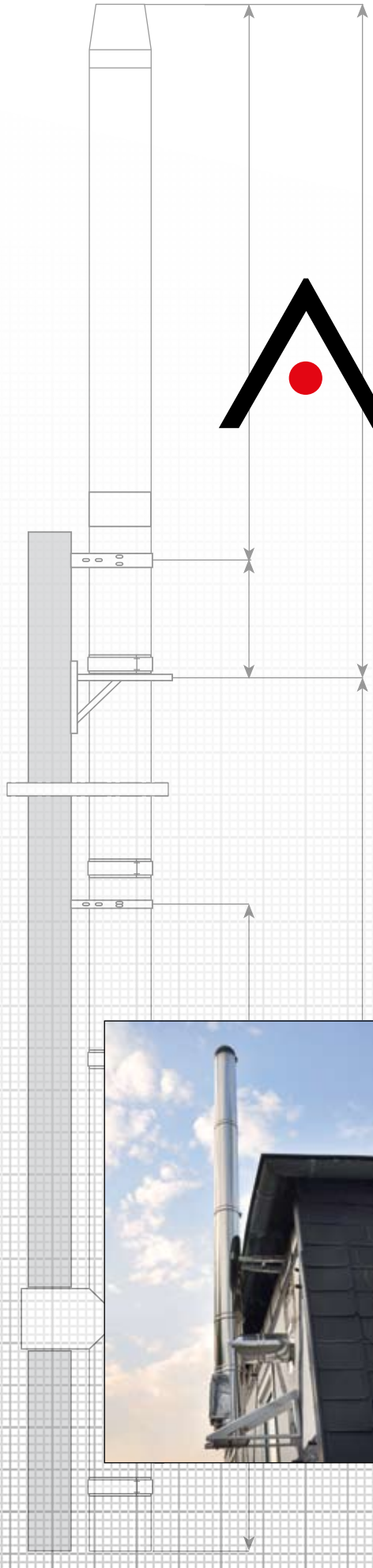
MONTAGEANLEITUNG



ASTEC

Schornsteine von Profis





Montage- und Produkthinweise

Das ASTEC DW ist geeignet für die Betriebsweisen Trocken, FU, sowie Unterdruck. Weiterhin erfüllt das ASTEC DW-Abgassystem alle Anforderungen, die an einen Betrieb mit Gas, Öl und Festbrennstoffen gestellt werden. Die Elemente werden mit einer Steckverbindung zusammengefügt und mit den mitgelieferten Klemmbändern gesichert.

Vorbereitende Maßnahmen

Das ASTEC DW-Edelstahl-Abgassystem wurde für den Aufbau in- und an Gebäuden entwickelt.
Bevor mit der Montage begonnen wird, weisen wir ausdrücklich auf die Einhaltung der gültigen Bauvorschriften, Normen sowie der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften hin. Gleiches gilt für den Aufbau und für die Vorhaltung des Gerüstes. Vor der Montage von ASTEC DW muss der Standort sowie die Anzahl und die Lage der Wandbefestigung und eventuell erfoderlichen Zwischenstützen feststehen.
Ferner sind die Anschlusshöhen für den Putztüranschluss und des Rauchrohranschluss 90° für den Feuerstättenanschluss festzulegen. Mit dem zuständigen Bezirksschorn stein feger sind die Anzahl und die Lage der Putztüranschlüsse abzustimmen. Die Bemessung hat nach der europäischen Norm EN 13384 zu erfolgen.

Montageöffnungen

Bei Bedarf ausreichend große Montageöffnungen herstellen. Dabei unzulässige Beschädigungen an Wänden und Decken vermeiden.

Schachtmontage

Bei einer Schachtmontage muss der Abstand von der bestehenden Schachtinnenwand zum ASTEC DW mindestens 3 cm betragen. Auf dem Schacht ist eine Schachtabdeckung zu befestigen. Der Regenkragen ist oberhalb der Schachtabdeckung am Rohrelement zu befestigen und dauerelastisch abzudichten.

Wandmontage

Vor Montagebeginn muss erst das Konsolblech für Wandmontage an der Wand oder die verlängerte Wandkonsole befestigt werden.
Darauf wird die isollierte Grundplatte mit Ablauf aufgesetzt, der richtige Wandabstand eingestellt und an der Konsole bzw. an der verlängerten Wandkonsole verschraubt. Wird aufgrund der Aufbauhöhe eine Zwischenstütze erforderlich, wird das Rohrelement von unten an die Zwischenstütze gekoppelt und mit dem Klemmband befestigt. Die folgenden Elemente werden in normaler Montage und Verbindungsweise versetzt.

Höhenabstände bei Wandmontage

Mindestens alle 4m ist eine Wandhalterung vorzusehen. Die maximal frei kragende Höhe über oberster Wandhalterung ist aus der Tabelle unter statischer Planungshinweis zu entnehmen. Kragende von 3m möglich. (siehe Seite statische Planungshinweise sowie technische Daten, unter max. Aufbauhöhen).

Dachdurchdringungen

Bei Dachdurchdringungen sind Dachdurchführungen zu verwenden. Diese sind auf der Dachhaut zu befestigen und zu überdecken. Der Regenkragen ist oberhalb der Dachdurchdringung am Rohrelement zu befestigen und dauerelastisch abzudichten.

Kondensatableitung

Eine Ableitung für Kondensat- und Niederschlagswasser ist bauseits zum Abwasserkanal vorzusehen.
Ein Siphon mit einer Sperrwasserhöhe von mindestens 10 cm ist zu berücksichtigen. Dieser ist regelmäßig zu prüfen und ggf. zu reinigen. Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten. Die Entsorgung des Kondensats kann über die Feuerstätte erfolgen, sofern diese dazu geeignet ist. Bei außen angebauten Anlagen ist darauf zu achten, dass die Kondensatleitung ggf. frostsicher verlegt wird.

Blitzschutz / Erdung / Potentialausgleich

Ergänzung zu den grundsätzlichen Anforderungen an Blitzschutzsysteme beachten! Anforderungen ergeben sich aus DIN V VDE V 0185-3 und DIN VDE 0100-540 (Schutz von baulichen Anlagen und Personen).

Kennzeichnung

Anbringen des Typenschildes am Fuß von ASTEC DW und ankreuzen der Anlagenkennzeichnung.

Systemdarstellung

Artikelbezeichnungen

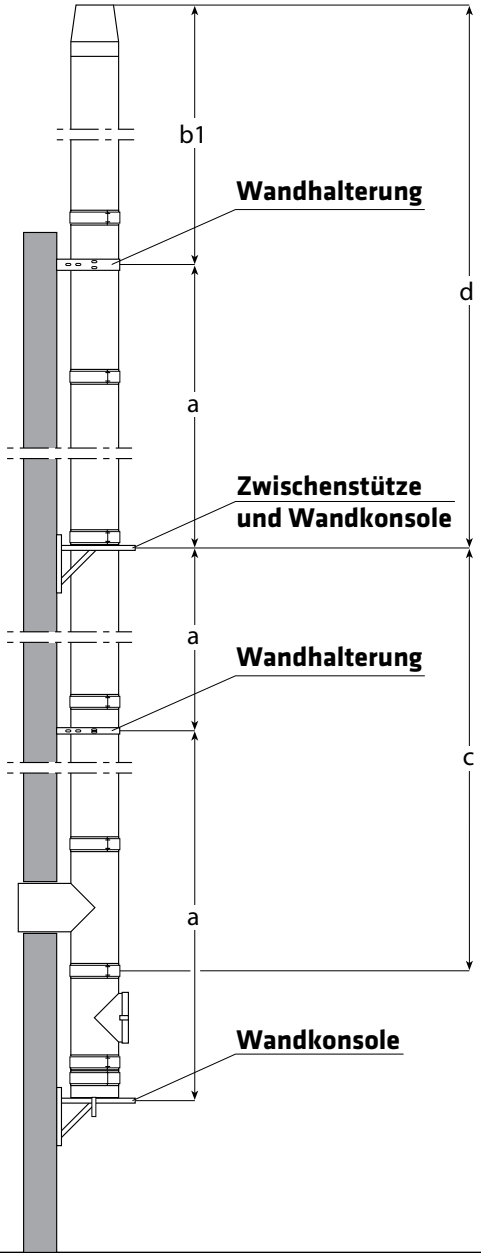
15	Abspannschelle
13 c	Winkel 45°
13 b	Winkel 30°
13 a	Winkel 15°
12 a	Wandrosette DW
11 b	Regenhaube
11 a	Mündungsabschluss
10	Wetterkragen
9 b-e	Dachdurchführung mit Wetterkragen 15° und 30°
9 a	Flachdachabdeckung mit Wetterkragen
8	Dachhalter
7 f	Kondensatschale
7 e	Zwischenstütze
7 d	Wandbefestigung
7 a	verstellbare Wandhalterungen 50 - 400 mm
6 c	Längenelement 260 mm
6 b	Längenelement 440 mm
6 a	Längenelement 940 mm
	Dichtring aus Silikon (ohne Abbildung)
	Dichtring aus Viton (ohne Abbildung)
5 b	Anschlussübergang DW-EW, mit Klemmfutter
5 a	Anschlussübergang gemufft 155/165/185
4 b	T-Stück 45°
4 a	T-Stück 90°
3 a	Reinigungselement mit Tür
2 c	Konsolblech 50 - 450 mm
2 b	Konsolblech 50 - 190 mm
2 a	isolierte Verankerungsplatte
1	Stütze rund mit Ablauf, kürzbar



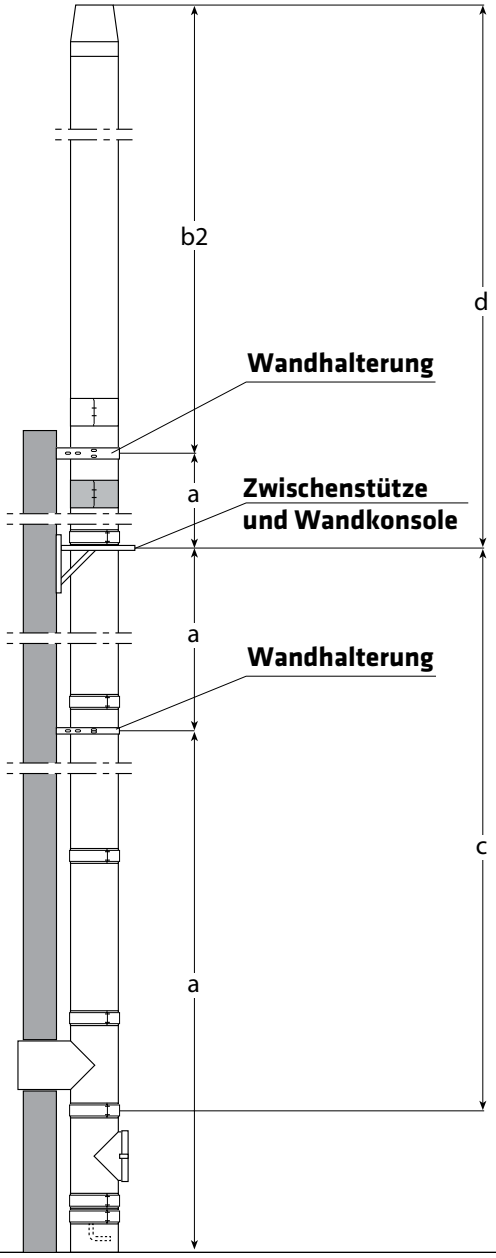
technische Änderungen vorbehalten

Statischer Planungshinweis

Frei kragende Höhe über oberster Halterung
b1 = max. 3 Meter



Frei kragende Höhe über oberster Halterung
b2 = max. 3 Meter



Lichter ø mm	a[1]	b 1–2	c	d
80	4,0	3,0	15,0	15,0
100	4,0	3,0	15,0	15,0
130	4,0	3,0	15,0	15,0
150	4,0	3,0	15,0	15,0
180	4,0	3,0	15,0	15,0
200	4,0	3,0	15,0	15,0
250	4,0	3,0	15,0	15,0
300	4,0	3,0	15,0	15,0

Lichter ø mm	a[1]	b 1–2	c	d
355	4,0	3,0	8	12
405	4,0	3,0	8	12
455	4,0	3,0	8	12
505	4,0	3,0	8	12
555	4,0	3,0	8	12
605	4,0	3,0	8	12
655	4,0	3,0	8	12
705	4,0	3,0	8	12

[1] Abstand Wandhalterung
b,c und d ≙ maximale Höhen in Meter

Technische Daten

Innendurchmesser	80	100	130	150	180	200	250	300	355	405	455	505	555	605	655	705
Außendurchmesser	130	150	180	200	230	250	300	355	405	455	504	555	605	655	705	755
Querschnittsfläche	50	80	130	170	250	310	490	710	990	1290	1630	2000	2420	2870	3370	3900
Material Innenrohr	Werkstoff 1.4404 nach DIN EN 10088-1/1.4571															
Wanddicke Innenrohr	0,6 mm															
Material Außenrohr	Werkstoff 1.4301 nach DIN EN 10088-1															
Wanddicke Außenrohr	0,6 mm															
Material Dämmstoff	30 mm Mineralfaser Superwool															
Wärmedurchlass-widerstand	0,5 m² K/W															

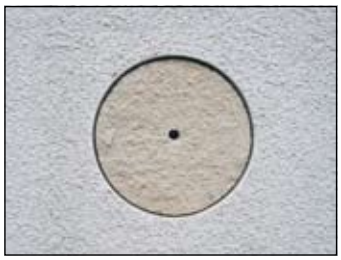
Innendurchmesser in mm Li. ø | Außendurchmesser in mm | Querschnittsfläche in cm²

Max. Aufbauhöhen	80	100	130	150	180	200	250	300	355	405	455	505	555	605	655	705
Mit Putz- oder Rauchrohranschluss auf Konsolenblech	15,0 m								8,0 m				6,0 m			
Nur Rohrelemente ohne Anschlüsse	15,0 m								12,0 m				8,0 m			
Max. Höhe über der letzten Wandhalterung	3,0 m ober- & unterhalb der Wandhalterung												1,5 und 2,0 m oberhalb und unterhalb der Wandhalterung			
Max. Länge zwischen den Wandhalterungen	4,0 m												3,0 m			

Gewichte Li. ø	80	100	130	150	180	200	250	300	355	405	455	505	555	605	655	705
– pro lfd. Meter	4,5	5,4	6,7	7,9	9,0	9,7	11,8	14,4	16,6	18,4	21,4	23,5	27,4	29,7	31,8	33,6



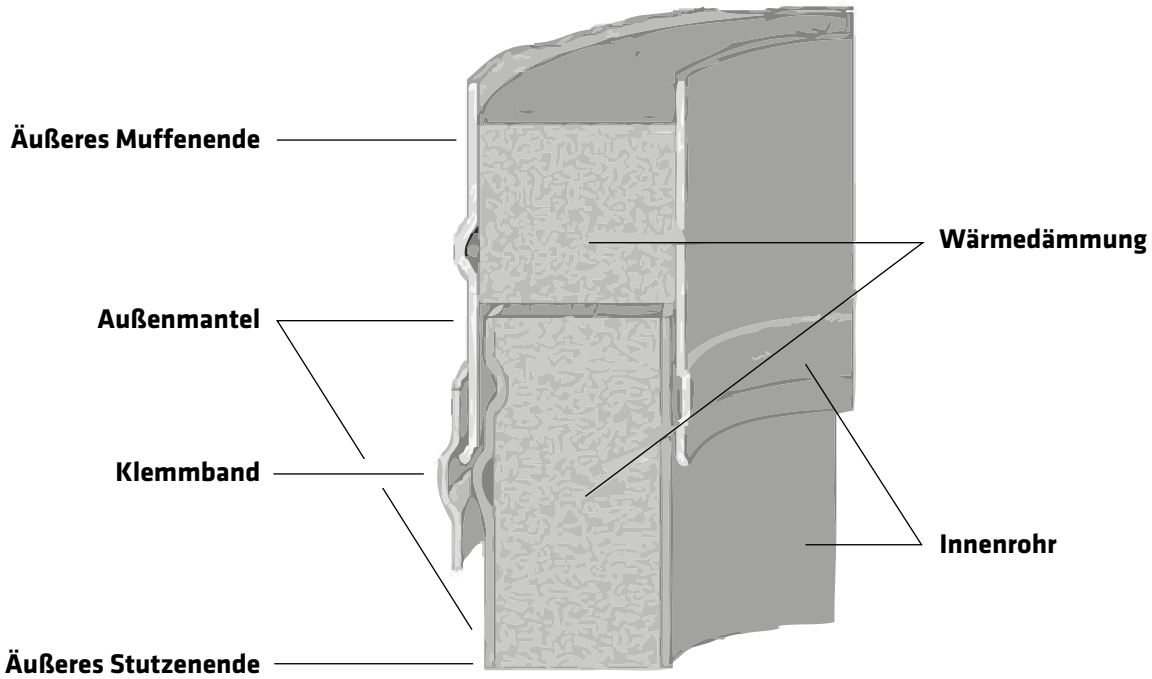








Montage und Verbindung



ASTEC DW Unterdruckbetrieb

Zur Verbindung der einzelnen Elemente wird das Außenrohr (Muffenende) über das äußere Stutzenende des darunter montierenden Elementes geschoben.

Innenrohr und Außenmantel haben am Muffenende eine deutlich abgeschrägte Kante. Diese schrägen Kanten erleichtern die Montage der Rohrelemente und Formteile.

Die Verbindung wird mit einem Klemmband gesichert.

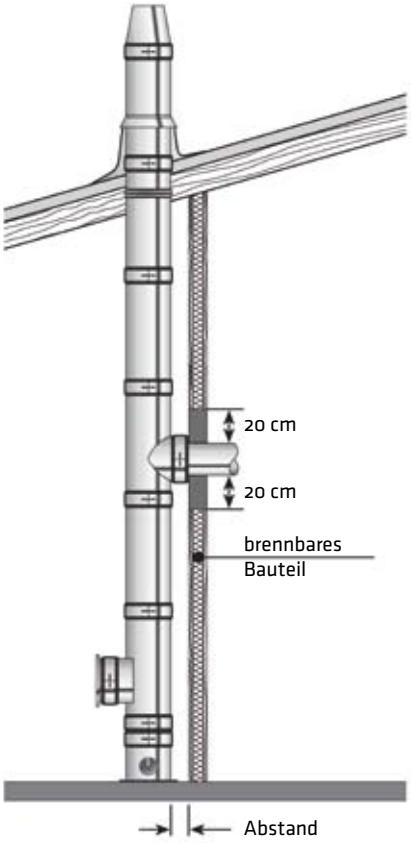


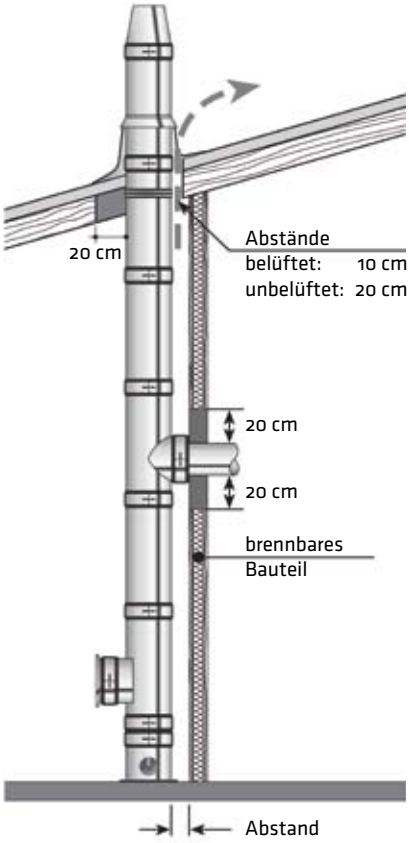
Brandschutz – Abstände

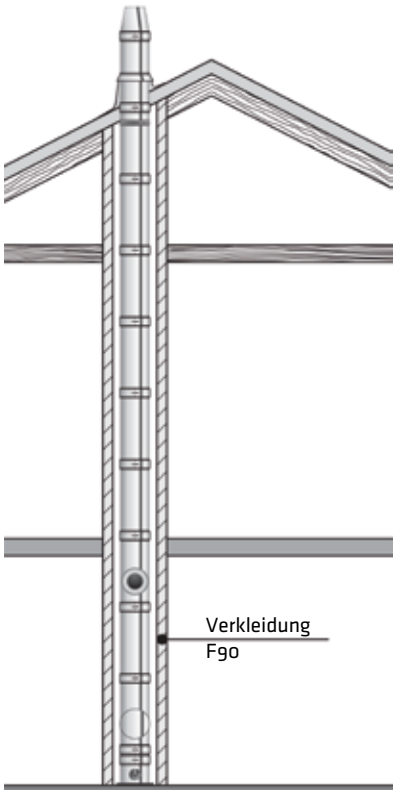
Beachten Sie bei der Montage von dem ASTEC DW System, dass der Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen 7,5 cm beträgt. Bei Anschluss von Feuerstätten mit einer Abgastemperatur bis max. 200 °C, kann der Abstand auf 2,5 cm reduziert werden.

Bei Durchdringung mit ASTEC DW von Wänden, Decken, und Dächern aus brennbaren Baustoffen, oder mit brennbaren Bestandteilen, sind die Zwischenräume zu ASTEC DW im Umkreis von mind. 20 cm

- aus nichtbrennbarem, formbeständigen Material geringer Wärmeleitfähigkeit, z.B. Leichtbeton herzustellen,
- bzw. durch ein Schutzrohr aus nichtbrennbarem formbeständigen Material sicherzustellen
- und mit zugelassenen Wanddurchführungen und Brandschutzkisten mit geringeren Maßen.

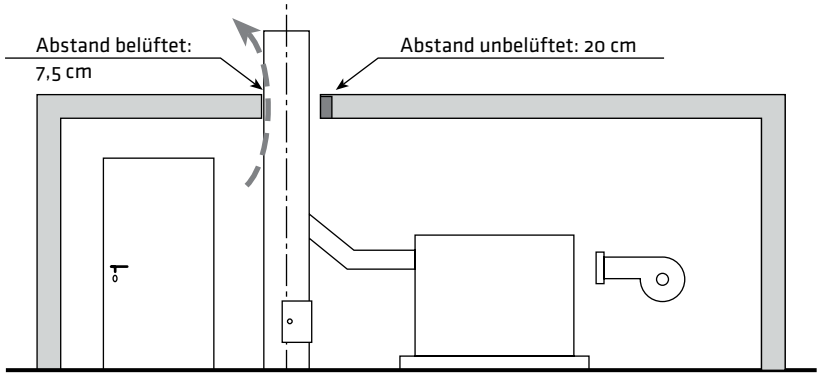






Bei Anordnung von dem System ASTEC DW im Gebäude ist zu berücksichtigen, dass umlaufend eine durchgehende F90-Verkleidung (bis zur Dacheindeckung) angebracht werden muss.

Ausnahme:
Auf eine F90-Verkleidung innerhalb des Gebäudes kann verzichtet werden, wenn der Schornstein keine Geschossdecken durchdringt.



Konformitätserklärung und Produktinformation

„Anforderungen an Metall-Abgasanlagen

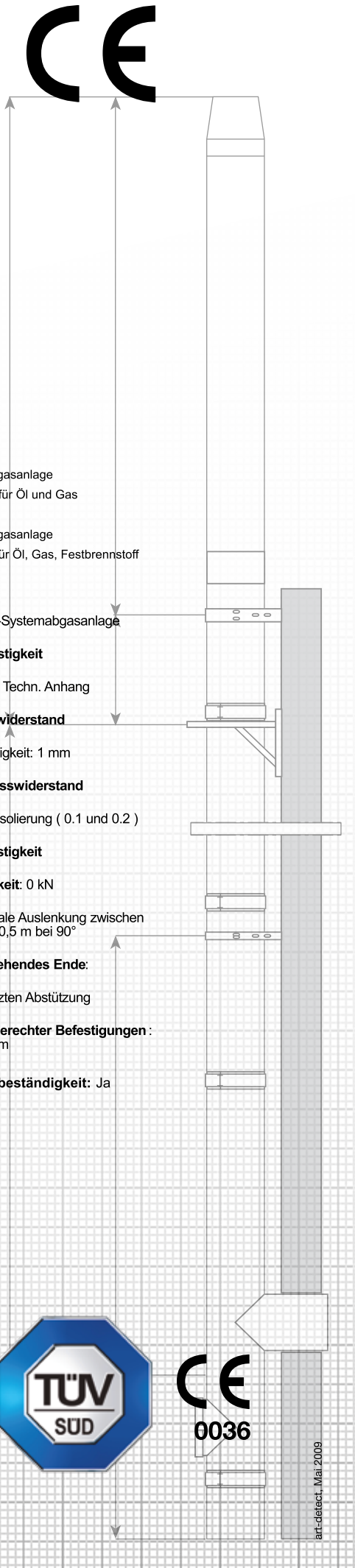
Teil 1 Bauteile für Systemabgasanlagen“ DIN EN 1856-1

Herstelleridentifikation	**Astec GmbH** **Schulstraße 23** **D-51491 Overath**
Produktbezeichnung (Handelsname)	**ASTEC DW**
Name und Funktion des Verantwortlichen:	**David Krause** Geschäftsführer
Benannte Stelle:	**TÜV Süddeutschland**
Zertifikatnummer / Jahr	**D–0036 CPD 91262 001**

Kennzeichnung Begleitdokumente nach EN 1856 – 1 Anhang ZA Bild ZA 2

0.1	Metall System-abgasanlage	EN 1856-1	T 400	N1	W	V2-L50055	O 50	Doppelwandige Edelstahl- Abgasanlage mit 30 mm Wärmedämmung für Öl und Gas
0.2	Metall System-abgasanlage	EN 1856-1	T 600	N1	W	V2-L50055	G 75	Doppelwandige Edelstahl- Abgasanlage mit 30 mm Wärmedämmung für Öl, Gas, Festbrennstoff

- Produktbeschreibung
- Normennummer
- Temperaturklasse
- Druckklasse
- Kondensatbeständigkeit (W: feucht oder D: trocken)
- Korrosionswiderstand (Beständigkeit gegen Korrosion) Werkstoff des Abgasrohres
- Rußbrandbeständigkeit G: ja / O: nein Abstand zu brennbaren Baustoffen (in mm) von Außenschale



Abschnitt einer Metall-Systemabgasanlage

Druckfestigkeit

Höchstlast: siehe Techn. Anhang

Strömungswiderstand

Mittlere Rauhigkeit: 1 mm

Wärmedurchlasswiderstand

0,44 W/m²K bei 30 mm Isolierung (0.1 und 0.2)

Biegefestigkeit

Zugfestigkeit: 0 kN

Schräger Einbau: Maximale Auslenkung zwischen zwei Stützen: 0,5 m bei 90°

Windlast: freistehendes Ende:

3 m über der letzten Abstützung

Maximaler Abstand waagerechter Befestigungen : 4 m

Frost-Tauwechselbeständigkeit: Ja

Konformitätserklärung Astec GmbH

ASTEC GmbH

Schulstraße 23
D-51491 Overath

Tel. +49 (0) 22 04/480420-0
Fax +49 (0) 22 04/48 04 20-10

E-Mail: info@astec-gmbh.de
Web: www.astec-gmbh.de

TÜV SÜD

CE 0036

art-detect, Mai 2009